

Anforderungen an Absolventenbefragungen

Im Spiegel von Alumniarbeit und Qualitätssicherung an Hochschulen

Hannover, 4. Dezember 2009
Gregor Fabian

Alumnimanagement, Qualitätsmanagement und Absolventenbefragungen

Gemeinsamkeiten

- Kontaktknüpfung und –aufrechterhaltung zu Alumnis/Absolvent(inn)en
- Austausch, Rückmeldung, Bindung an die Hochschule; Einbeziehung in den Qualitätsentwicklungsprozess
- Gemeinsamkeiten durch Fokus auf Qualität von Studium und Lehre sowie auf den Berufserfolg

Ziel: „Das gute Studium“, Stärkung des Ansehens der Hochschule und ihrer Attraktivität

Alumnimanagement, Qualitätsmanagement und Absolventenbefragungen

Herausforderung

- Gewinnung repräsentativer Aussagen
- Berücksichtigung aller Absolvent(inn)en zur Gewinnung valider Daten
- Analyse der Ergebnisse
- Wille und Fähigkeit zur Implementierung (Leitungshandeln)

Die HIS-Absolventenstudien

- I. Ziele, Anlage und Funktionen der HIS-Absolventenforschung
- II. Schritte einer Absolventenbefragung
- III. Ausblick und Diskussion

I **Ziele, Anlage und Funktionen**

- Analyse des Verhältnisses von Hochschulbildung und Beschäftigung
- Erhebung von repräsentativen Daten über Studium, Berufseintritt und Berufsverlauf
- Bereitstellung von Daten für Schätzmodelle

I Ziele, Anlage und **Funktionen**

1. Analysen zum Zusammenhang von Studium (Studienverlauf/Studienerfolg, Studienqualität) und Berufserfolg
2. Ermittlung von fächerbezogenen repräsentativen Daten, im Sinne eines Benchmarking für Hochschulen
3. Unterstützung der Evaluation an Hochschulen
4. Länderspezifische und regionale Untersuchungen

II Schritte einer Absolventenbefragung

1. Ziele definieren und Fragestellung konkretisieren
2. Zielgruppe bestimmen
3. Erhebungsverfahren bestimmen
4. Administration/Organisation
5. Adressrecherche
6. Fragebogenentwicklung
7. Entwicklung Anschreiben
8. Rücklaufsteigernde Maßnahmen festlegen
9. Fragebogentest
10. Fragebogenüberarbeitung
11. Feldphase
12. ggf. Datenkodierung
13. ggf. Datenerfassung
14. Datenbereinigung
15. Auswertungen
16. Implementierung

II Schritte einer Absolventenbefragung

1. Ziele definieren und Fragestellung konkretisieren

- Was wollen Sie wissen?
- Wozu wollen Sie Ergebnisse haben?
- Wo sollen die Ergebnisse wirken?
- Was sollen die Ergebnisse bewirken?
- Welche Fragen sind geeignet, die Antworten zu liefern?

2. Zielgruppe bestimmen

- Wer soll befragt werden?
(Vollerhebung, Teilerhebung, Abstand zum Examen)
- Wie setzt sich diese Gruppe zusammen?

II Schritte einer Absolventenbefragung

3. Erhebungsverfahren bestimmen

- Papier-/Online- oder telefonische Befragung?
- Schriftlich oder persönlich?

4. Administration/Organisation

- Welche Anbieter gibt es?
- Welche Kosten werden entstehen?

(z. B. für Porto, Versand, Druck
oder Entwicklung eines online-Fragenbogens
oder telefonische Interviews
oder face-to-face-Interviews)

II Schritte einer Absolventenbefragung

5. Adressrecherche

- Wie erhalte ich Kontaktinformationen?
(Adresse, Telefonnummer, E-Mail)
- Wie aktualisiere ich die Kontaktinformationen?

6. Fragebogenentwicklung

- Welche Erkenntnisse sollen gewonnen werden?
- Welche Fragen geben Antworten auf das Erkenntnisinteresse?
- Gibt es schon Befragungen dazu?
- Wo besteht Bedarf zur Entwicklung eigener Fragen?
- Welche Fragen können übernommen werden?
- Welche Regeln gibt es für Frageformulierungen?

II Schritte einer Absolventenbefragung

7. Entwicklung Anschreiben

- Wie sollen die Befragten angesprochen werden?
- Wie können die angeschriebenen Personen zur Teilnahme motiviert werden?
- Welche Informationen soll das Anschreiben enthalten?

8. Rücklaufsteigernde Maßnahmen festlegen

- Welche Möglichkeiten gibt es, eine gute Beteiligung an der Befragung zu erreichen?

9. Fragebogentest

- Wer kann den Fragebogen begutachten?
- Wer kann den Fragebogen vorab ausfüllen?

II Schritte einer Absolventenbefragung

10. Fragebogenüberarbeitung

- Welche Verbesserungsmöglichkeiten hat der Test ergeben?
- Wo muss der Fragebogen zwingend überarbeitet werden?

11. Feldphase

- Wie wird der Rücklauf ggf. erfasst?
- Wie werden ggf. schriftliche Fragebögen bearbeitet?
- Welcher technische Aufwand ist zu berücksichtigen?

12. ggf. Datenkodierung

- Wie wird mit selbstverfassten Antworten umgegangen?
- Automatische Kodierung einzelner Merkmale

II Schritte einer Absolventenbefragung

13. ggf. Datenerfassung

- Wer bringt bei schriftlichen Befragungen die Daten in elektronische Form?
- Welche Fehlerquellen gibt es bei der Erfassung?

14. Datenbereinigung

- Wo sind Angaben der Befragten widersprüchlich?
- Wie lassen sich die Widersprüche erkennen?

15. Auswertungen

- Welche Auswertungsstrategie wird verfolgt?
- Wie sollen die Daten ausgewertet werden?
- Wie sollen die Auswertungen aufbereitet werden?

II Schritte einer Absolventenbefragung

16. Schlussfolgerungen und Implementierung

- Welche Schwächen/Stärken wurden erkannt?
- Wie sind die Schlussfolgerungen in die Hochschulsteuerung einzubinden?
- Treten die erwünschten Änderungen ein?

- Prozess kann sich über einen längeren Zeitraum erstrecken
- Analyse der Ergebnisse und Schlussfolgerungen mit Expert(inn)en
- Prüfung der Veränderungen im Abgleich mit weiteren QM- Instrumenten (z.B. Evaluation durch Studierende)
- Implementierung der Ergebnisse in den Hochschulalltag
- Analyse und Bewertung der erreichten Veränderung, ggf. Nachsteuerung

III Ausblick und Diskussion

- Unterschätzen Sie den Aufwand nicht
- Beschränken Sie sich auf das Wesentliche
- Vergessen Sie das scheinbar Unwesentliche nicht
- Nutzen Sie Vergleichsmöglichkeiten bei
Planung, Analyse und Umsetzung
- Nutzen Sie Unterstützungsangebote
(bundesweit, Kooperationspartner)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Gregor Fabian

Tel.: (0511) 1220-333

E-Mail: fabian@his.de

www.his.de/absolventen

HIS - Hochschul-Informations-System

Hochschulforschung

Absolventenstudien

Goseriede 9, 30159 Hannover